

12. Im Massenmordprozeß wegen Erschießung von Partisanenverdächtigen während des vergangenen Weltkrieges gegen drei ehemalige Offiziere des Polizeibataillons 322 wurden die drei Angeklagten nach etwa achtwöchiger Verhandlung freigesprochen, Josef Uhl wegen erwiesener Unschuld, Gerhard Riebel und Heinz Gerd Hülsemann wurde der Befehlsnotstand zuerkannt.

Die Planungsstelle der Planungsgemeinschaft Breisgau legte den Entwurf zum sogenannten Entwicklungs- und Raumordnungsplan für das Gebiet der Stadt Freiburg und der Landkreise Freiburg und Emmendingen vor.

16. Univ.-Professor Dr. Gerhard Ritter und Präsident Hermann Linnemann erhielten den Stern zum Großen Verdienstkreuz.

Hans Wollasch, Direktor des Seminars für Wohlfahrtspfleger, 60 Jahre alt.

Zur Entlastung der Emil-Gött-Schule in Zähringen soll an der Ettenheimer Straße eine Schule in Kreuzbauweise mit 12 Klassenzimmern gebaut werden. 150 000 DM stellte der Gemeinderat für die erste Planung bereit; weitere Kredite von 2 235 000 DM wurden für den vierten Bauabschnitt der Gewerbeschule II und von 305 000 DM für die Teilplanung des neuen Droste-Hülshoff-Gymnasiums an der Richard-Wagner-Straße bewilligt.

Freiburg wird auf einem Gelände an der Stefan-Meier-Straße und Albertstraße ein Krebsinstitut der Deutschen Forschungsgemeinschaft Bad Godesberg bekommen.

Der Mundenhof wird mit gemeinderätlichem Einverständnis wieder Milchvieh anschaffen und die Schweinemast auf 300 Tiere verdoppeln.

18. Der Gerüstbau an der Pyramide des Münsters erreichte die Kreuzblume, die 1922 neu gesetzt worden war. Einen Tag später stiegen die Männer der Münsterbauhütte zur Kreuzblume hoch und veranstalteten dort oben eine kurze Feier, bei der ein Trompeter, zur freudigen Überraschung der Menschen auf dem Münsterplatz, musizierte. Am 10. August kletterte Oberbürgermeister Dr. Keidel das Gerüst hinauf, um Stadt und Landschaft von der Kreuzblume aus zu betrachten.

Der Oberbürgermeister beschenkte den 11 000 Studenten, stud. med. Günter Scholz aus Ludwigshafen, im Beisein von Magnifizenz Professor Dr. Mitscherlich mit der traditionellen goldenen Uhr.

19. Richtfest am Magazinbau des Stadtarchivs in der Grünwälderstraße.

20. Die Thomasgemeinde in Zähringen hielt Glockenweihe.

Auf dem Rhein bei Breisach veranstaltete die Freiburger Feuerwehr unter Mitwirkung der Bundeswehr, der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft und der Polizei eine Tauchübung, an der Tauchergruppen aus Mülhausen, Colmar, Lörrach, Hamburg und Freiburg teilnahmen.

Eine Schülerkapelle aus dem belgischen Kortryk, zu der auch Fahnschwinger gehörten, konzertierte im Stadtgarten.

22. Der schwülste Tag des Jahres mit 30,5 Grad Wärme und 17,4 Millimeter Dampfdruck brachte eine unangenehme Treibhausluft.
23. Professor Dr. Friedrich Gisinger 75 Jahre alt.

32 Grad im Schatten.

Die Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 4 wurde an die Hornusstraße verlegt.

Die Vorarbeiten für das Freiburger Wasserwerk in Hausen machen gute Fortschritte; die ersten beiden Brunnen in 20 und 50 Meter Tiefe liefern das Wasser für die Bohrung des dritten Brunnens, der im Spülverfahren gebohrt und auf 100 Meter Tiefe gebracht wurde.

24. Roland Losert errang bei den Weltmeisterschaftskämpfen in Danzig den Titel eines Weltmeisters im Degenfechten.

26. Univ.-Professor Dr. Martin Heidegger feierte sein 50jähriges Doktor-Jubiläum.

Auf der 18. Sitzung des Universitätsbeirats übergaben die staatlichen Bauämter der Universität eine Denkschrift, in der eine schnelle Erweiterung des heutigen Areals von 67 auf künftig 140 Hektar für Universität und Kliniken gefordert wurde.

30. Im Großen Haus der Städt. Bühnen muß der II. Abschnitt für den Wiederaufbau mit einem Kostenaufwand von 2,3 Millionen DM in Angriff genommen werden; als erste Rate gab der Gemeinderat 600 000 DM. Im II. Abschnitt werden die Seitenflügel an der Bertold- und Sedanstraße wiederaufgebaut.

31. Stadtrat Georg Menges wurde im Regierungspräsidium mit dem Großen Verdienstkreuz ausgezeichnet.